

# Energiesparmeister 2017 – Das beste Schulprojekt

## Projektdarstellung

### **Mecklenburg - Vorpommern**

#### **Albert-Einstein-Gymnasium**

*Schultyp:* Gymnasium

*Teilnehmer:* 50 (10-13 Jahre)

*Projektlaufzeit:* Seit 2016

- Projektgruppe leitet jährliche Projekte zum Klimaschutz
- Projekte: Erstellung eines Klimavertrages für Klassen und Schule, Handbuch zum Energiekonsum für Haushalte und Institutionen, Klimatagebuch, Menschlicher-Klima- Reset-Knopf
- Veröffentlichung der Ergebnisse in Form von Videos

### **Wer hatte die Projektidee?**

Wir (unsere Vorgänger in der Projektgruppe „SPIELPFORTE“) waren 2013 Energiesparmeister für Mecklenburg Vorpommern. Danach sind neue Schüler in die Projektgruppe eingetreten. Die damalige erfolgreiche Arbeit im Klimabereich brauchte nun einen Neuanschub um nicht abzuflachen. Darum diese Aktivität.

### **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Unser Ziel bestand nicht darin auszurechnen was wir in Zahl und Komma einsparen können wenn wir so oder so agieren. Wir wollten die öffentliche Aufmerksamkeit wieder auf den Klimaschutz lenken. Dazu hat die Projektgruppe „SPIELPFORTE“ an ihre Mitglieder aus der 5. Klasse den Auftrag erteilt einen Klimavertrag für die Schule und die einzelne Klasse auszuarbeiten. Natürlich gab es wieder ein Video, das die Problematik für alle Schüler und Eltern auf den Punkt bringt. Die Schüler aus der 6. Klasse haben ein Klimatagebuch auf der Grundlage des Ökologischen Fußabdrucks erstellt und die Ergebnisse natürlich verfilmt. Die 7. Klasse hatte die anspruchsvollste Aufgabe. Hier ging es um Kreativität beim Klimaschutz. Diese Kreativität haben sie mit der Erfindung des Menschlichen-Klima-Reset-Knopfes eindrucksvoll nachgewiesen. Natürlich auch im Video das Undercover gedreht wurde.

### **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Die Aufgaben wurden verteilt und es wurde in alle Richtungen untersucht. Anschließend haben wir die Ergebnisse zusammengetragen. Dann haben wir unter der Federführung von Herrn Pforte Drehbücher erstellt. Die 6. Klassen haben ihr häusliches Klimaverhalten mit einem ausführlichen Fragebogen untersucht. Im Deutschunterricht haben wir die Texte eingelesen bzw. auswendig gelernt. Für die Filme sind wir selbst vor die Kamera oder haben unsere altbewährten Klappmaulpuppen genommen. Übrigens wollte bei der 7. Klasse kein einziges Mädchen vor die Kamera.

### **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Durchgeführt wurde das Projekt mit Hilfe von Eltern, einem Deutschlehrer, dem Hausmeister, einem Informatiklehrer, sowie dem Projektleiter.

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Viele Schüler wurden durch die Ausarbeit und die Videos zum Nachdenken, Kreativität und Tatendrang motiviert. Durch die Veröffentlichung unserer Filme haben wir eine breite Öffentlichkeit erreicht. Am Tag der offenen Tür wurden unsere Filme wiederholt abgespielt. Davon ausgehend entstanden Diskussionen und Gesprächsrunden mit Eltern und Gästen.

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Innerhalb eines Jahres gab es zwei Stunden in der Woche Zeit für das Projekt. Die finanziellen Grundlagen und Materialien (Kamera, Klappmaulpuppen usw.) waren schon vorhanden und konnten von älteren Preisen finanziert werden. Dadurch mussten keinerlei extra Kosten eingeplant werden.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Wir intensivieren und wiederholen unser Projekte jährlich mit neuen Konzepten. Dadurch wird unser Umfeld an ihre eigene Verantwortung für das Weltklima erinnert. Die verschiedenen Altersstufen der Schüler macht die Vermittlung des Themas für ein breites Publikum möglich. Die kreativen Ergebnisse wurden von den Schülern alleine entwickelt und umgesetzt. Diese

regen zu Diskussionen und Hinterfragungen an, die die gesamte Schule, Lehrerschaft und viele Eltern erreicht hat.

**Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Es gab Veröffentlichungen in der Schülerzeitung und im Internet. Bei dem Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen wurden die Ergebnisse präsentiert. Ein Fernseher im Schulflur spielt regelmäßig die Videos ab.

**Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?**

Wir werden keine Kunstpausen einlegen und haben festgelegt uns alle 4 Jahre (Schaltjahr) beim Energiesparmeister zu melden, um zu berichten was hier bei Einsteins abgeht. Unser Handeln wird vom Einsteinzitat: "Das Spiel ist die höchste Form der Forschung" geleitet.

**Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

- "Wir haben die Welt nur von unseren Enkeln geborgt"
- 2009 in Zusammenarbeit mit "Enerday" zur Brennstoffzelle
- 2010 Deutscher Kinderpreis mit Brettspiel Klima Konklusion
- Energiepolitischer Prüfstand der Schule
- Waldaktienerwerb und Waldpflanzaktion
- Montieren eines Windrads

**Bilder:**

